

Ressort: Politik

Rufe nach europäischer Arbeitslosenversicherung

Berlin/Paris, 01.07.2017, 05:00 Uhr

GDN - Zwei Top-Ökonomen erneuern die Forderung nach einer europäischen Arbeitslosenversicherung. "Ich glaube, eine europäische Arbeitslosenversicherung wäre eine großartige Möglichkeit, geschwächte Länder der Euro-Zone in einer Krise zu stabilisieren", sagte der französische Regierungsberater Xavier Ragot vom Wirtschaftsforschungsinstitut OFCE der "Welt" (Samstagsausgabe).

"Wir werden den Euro nur erhalten können, wenn wir Europa krisenfest machen und das gleichzeitig auf möglichst soziale Art." Die von ihm befürwortete Arbeitslosenversicherungen für die Euro-Zone solle die nationalen Arbeitslosenversicherungen in den betroffenen Ländern nicht ersetzen, sagte Ragot. Vielmehr solle sie die Euro-Zone in Krisenzeiten stabilisieren. Wenn die Arbeitslosigkeit in einem Land plötzlich abrupt steige, könnten automatisch Gelder aus einer Euro-Versicherung in die Sozialsysteme der betroffenen Länder fließen und sie so unterstützen. "Das würde den privaten Verbrauch stabilisieren und damit verhindern, dass die Wirtschaft abrupt einbricht", sagte Ragot der "Welt". Der Präsident des L'Observatoire français des conjonctures Economiques (OFCE) berät auch die französische Regierung. Auch Clemens Fuest, Präsident des Münchener Instituts für Wirtschaftsforschung (Ifo), hält eine zusätzliche europäische Arbeitslosenversicherung für sinnvoll. "Die Verwaltung der Arbeitslosenversicherung muss auf nationaler Ebene erfolgen. Aber ich könnte mir vorstellen, dass der oben beschriebene Fonds für schwere Krisen die Form einer Rückversicherung für nationale Arbeitslosenversicherungen annimmt", sagte Fuest im Gespräch mit der "Welt" und nahm dabei Bezug auf das von Ragot skizzierte Modell. Fuest berät seit vielen Jahren im Wissenschaftlichen Beirat des Ministeriums Finanzminister Wolfgang Schäuble.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91462/rufe-nach-europaeischer-arbeitslosenversicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619